

Oscar Petras

Ständige Adresse: Hamburg 37, Ober-Strasse 3

z. Zt.

15. 10. 1928

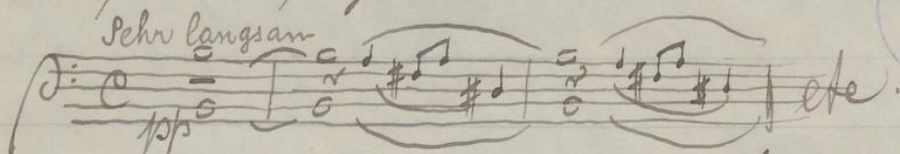
Liebe gerichtet, liebe Frau Strauß,

In der Hoffnung daß ich Ihnen
 gefundestlich wohl sage, kam ich
 Ihnen heute, nach m/Princkke's von
 Wylke & Föhr, bewiesen, daß das Land,
 im Jahre 1879 für past. Gathe dem
 Kälzer „Nordseebilder“ geschenkt, nunmehr
 von der Gemeinde Wylke angekauft ist,
 ich mich als, ~~seit~~ nunmehr past
 Pastor gefügten Wunsch, dort eine
 Gedenktafel anbringen, für Anspornung
 kommen. Ich bitte Sie,
 meine Bitte an Sie, liebe Frau Strauß,
 ob Sie mich für das Friesen-Kreis
 in Wylke & Föhr nicht das meine
 Taschenblatt von „Nordseebilder“ gestatten
 wollen. Es ist das jährige Blatt,
 welches Sie mir einmal vorlegen

25173 15220

mir zu wissen was das sei
in bekannte demselb gleich daß es
die Introduction zu Nordseebildern sei
und Sie, liebe Frau Strauss, oder
amf in, mochten die nötige Notiz mit
Blei am Rande dazulassen. Es

set diesen Anfang:



Es sehr bewirkt in diesem Jubel
alles Kritiker mit dem Gemüthe
Vorführung mit dem Bürgermeister was =
endet: es soll, e: Mitte Fülle,
wenn der Betrieb und die Seifen schon
Johannmuller weißt, die Entfaltung der
Gedenktafel vor sich gehen, der Bürger-
meister, Herr Dr. Meyer, wird zu
dem Zweck eine Kl. Rede halten,
die Fülle wird fallen, die Gedenk-
tafel wird sichtbar:

In diesem Hause schrieb, im Sommer 1879,
Johann Strauss
den Wabzer „Nordseebilder“

und a tempo sucht das Provinzialmuseum, unter
meiner Leitung, den Weg zu Vorbildern
hin. Als dann nimmt Herr Dr. Haeblerlin,
als Neuzugewandener des Friesen-Museums die
Gedanktätigkeit in Empfang.

Lesen Sie, liebe Frau Strauß,
wichtigst, das neue Textile-Blatt
kommt in gutem Lande, es wird
sowohl nicht gemacht haben, für
andere davon bei Herrn zu bitten.

Von schreiben Sie mir bitte bald,
damit ich Herrn Dr. Haeblerlin eine
sofern mögliche Mitteilung machen kann
und für Sie auch sorgfältig gestreift
von Herrn gutem
Verfasser

